

IKB AG beschließt Segmentwechsel vom regulierten Markt in Qualitätssegmente des Freiverkehrs

[Düsseldorf, 16. April 2012] Der Vorstand der IKB Deutsche Industriebank AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, einen Börsensegmentwechsel sämtlicher Wertpapiere der Bank vom geregelten bzw. regulierten Markt in Qualitätssegmente des Freiverkehrs einzuleiten.

Die Maßnahme betrifft folgende Wertpapiere der IKB, ISIN:

Aktien: DE0008063306; Inhaberschuldverschreibungen (Nachranganleihen):
DE0002197761, XS0118282481, XS0163286007, XS0163773251, XS0165828673,
XS0165937458, XS0169197646, XS0171797219, XS0200612355, XS0241326924,
XS0266017622, XS0282589505; Inhaberschuldverschreibungen: DE0002731304,
DE0002731445, DE0002731494, DE000A0SMPA3, DE000A0SMPB1,
XS0238155088; Genussscheine: DE0002731429, DE0002731197; Credit Linked
Notes: DE000A0EUEZ7

Die IKB wird zunächst unverzüglich für die IKB-Aktie einen Antrag auf Widerruf der Zulassung im General Standard des regulierten Marktes der Frankfurter Wertpapierbörse stellen, verbunden mit der Einführung in den Teilbereich Entry Standard des Freiverkehrs der Frankfurter Wertpapierbörse. Auch die übrigen Wertpapiere der IKB sollen in Qualitätssegmente des Freiverkehrs an einer deutschen Börse eingeführt werden. Der Segmentwechsel soll Ende des Kalenderjahres 2012 abgeschlossen sein.

Die IKB kann mit dem Segmentwechsel Kosten einsparen und verfügt dann über die Option, sich auf die Rechnungslegung nach Handelsgesetzbuch zu beschränken.

Der Vorstand

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen und Private-Equity-Fonds in Deutschland und Europa mit Krediten, Risikomanagement, Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.

Kontakt:

*Dr. Jörg Chittka, Telefon: +49 211 8221-4349 • Armin Baltzer, Telefon:
+49 211 8221-6236, Fax: +49 211 8221-6336, E-Mail: presse@ikb.de*